



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Nr. 2/18 vom 21.11.2018

Anwesend: Edith Bissig, Präsidentin (Vorsitz)
Erika Bissig, Vizepräsidentin
Bernhard Walker, Verwalter
Stefan Bissig, Kapellenvogt
Monika Walker, Mitglied
Pater Michael d'Almeida, Pfarradministrator
Erika Kempf, Sekretärin (Protokoll)

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Protokoll der KGV vom 25. April 2018
3. Budget 2019 der Kirchgemeinde Isenthal
 - 3.1 Festlegung des Steuerfusses 2019
 - 3.2 Verabschiedung Budget 2019
4. Informationen Seelsorgeraum
 - 4.1 Allgemeine Infos
5. Angepasste Vereinbarung SSR
6. Wahlen Amtsdauer 01.01.2019 bis 31.12.2020
 - 6.1 Kirchenrat
 - 6.2 Delegierte SSR
 - 6.3 Delegierte GLKR
 - 6.4 RPK SSR
7. Kompost-WC St. Jakob; Kreditantrag
8. Anträge zuhanden der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 1. Mai 2019
9. Orientierung und Verschiedenes

1. Begrüssung und Eröffnung

Die Präsidentin begrüsst um 21.50 Uhr alle Anwesenden im Namen des Kirchenrates ganz herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Besonderer Willkommgruss richtet sie an Pfarradministrator Pater Michael d'Almeida. Die Traktandenliste haben alle termingerecht erhalten. Sie war auf der Gemeinde-Homepage und im Anschlagkasten veröffentlicht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25.04.2018

Das Protokoll wurde auf der Gemeinde-Homepage und im Anschlagkasten der Kirchgemeinde veröffentlicht. Es wird genehmigt und an Erika Kempf verdankt.

3. Budget 2019 der Kirchgemeinde Isenthal

3.1. Festlegung des Steuerfusses 2019

Nach der Präsentation des Budgets beantragt der Verwalter Bernhard Walker, den Steuerfuss bei 160 % zu belassen.

3.2. Verabschiedung Budget 2019

Der Verwalter erläutert den Voranschlag 2019 und betont, dass das Budget mit dem geltendem Steuerfuss von 160 % berechnet ist. Das Budget rechnet mit folgenden Zahlen:

Aufwand	Fr. 237'691.00
Ertrag	Fr. 260'605.00
Mehrertrag	Fr. 22'914.00

Grösste Abweichungen Budget 2018 zu Budget 2019:

1 Behörden und Verwaltung

Amtsentschädigungen	- Fr. 400.00:	aufgrund Rechnung Vorjahre
Spesen und Repräsentationen	- Fr. 1'500.00:	2019 kein Helferessen

2 Kirche und Verwaltung

Kostenanteil SSR	+ Fr. 1'450.00:	Fr. 110'750.00
Beiträge an Landeskirche	+ Fr. 400.00:	Fr. 21.80/Katholik
kirchliche Veranstaltungen	+ Fr. 200.00:	zusätzlicher Apéro

3 Liegenschaften

Wasser, Energie, Heizung	+ Fr. 1'000.00:	wegen Stromkosten Pfarrkirche
--------------------------	-----------------	-------------------------------

4 Steuern und Finanzen

Wegen Einführung der URTAX entfallen die Kosten für Steuerinkasso Gemeinde (-Fr. 3'300.00) und Veranlagungskosten an Kanton (-Fr. 1'400.00).

Neu: Steuerinkasso und -veranlagung durch Kanton:

Total Fr. 6'000.00	+ Fr. 1'300.00
Steuertrag nat. Personen	+ Fr. 6'000.00
Beitrag aus Finanzausgleich	+ Fr. 10'500.00

Bernhard Walker freut sich, auch mit dem tieferen Steuerfuss von 160 % einen schönen Ertragsüberschuss von knapp Fr 23'000.00 präsentieren zu können und beantragt im Namen des Kirchenrates, das Budget zu genehmigen.

Die Präsidentin bedankt sich bei Bernhard Walker für seine Ausführungen und gibt das Wort der RPK-Präsidentin Antonia Furrer Bissig weiter:

Antonia Furrer Bissig bedankt sich bei Bernhard Walker für seine Ausführungen. Sie freut sich, ein Budget mit einem solchen Ertragsüberschuss präsentiert zu erhalten. Fragen zum Budget wurden der RPK durch die Kirchenratspräsidentin und die Rechnungsführerin Barbara Gasser kompetent beantwortet. Die RPK beantragt, den Voranschlag 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'914.00 und den Steuerfuss von 160 % zu genehmigen. Die RPK-Präsidentin bedankt sich beim Kirchenrat und der Rechnungsführerin für die kompetente Arbeit und gute Zusammenarbeit.

Edith Bissig lässt über den Steuerfuss von 160 % und das Budget 2019 abstimmen:

3.1. Festlegung des Steuerfusses 2019: wird mehrheitlich angenommen.

3.2. Budget 2019 mit einem Nettoertrag von Fr. 22'914: wird mehrheitlich angenommen.

Die Präsidentin bedankt sich bei Barbara Gasser fürs Erstellen der Rechnung, bei Verwalter Bernhard Walker für die Erläuterungen, der RPK für die gute Zusammenarbeit und der Versammlung fürs entgegengebrachte Vertrauen.

4. Informationen SSR

4.1. Allgemeine Infos

Pater Michael bedankt sich als Erstes beim Kirchenrat und der Pfarrei Isenthal für die sehr gute Organisation der Firmung 2017/18.

Weiter informiert er:

- Ende Juli hat Dorian Winter als Pastoralassistent im Praxisjahr im SSR neu begonnen. Er unterrichtet in Seedorf eine 2. und die 5./6. Klasse im Religionsunterricht. Zusätzlich hält er einmal pro Monat einen Wochenend- und Werktags-Wortgottesdienst.
- Im Isenthal unterrichtet Katechetin Ruth Jehle alle Klassen.
- Weisser Sonntag Isenthal: Am 5. Mai 2019 mit 3 Kindern.
- Pfarreiwallfahrt nach Lourdes: 2019 wird vom 6. – 10. Mai für alle Seelsorgeraum-Pfarreien eine Lourdes-Wallfahrt durchgeführt und von Uristierreisen organisiert. Willkommen sind auch die Firmlinge 2019 sowie Reisende von anderen Pfarreien.
- Firmung 2018/2019: am Pfingstmontag, 10. Juni, 9.30 Uhr in Bauen mit 16 Jugendlichen und Firmspender Generalvikar Martin Kopp.

Pater Michael bedankt sich beim Kirchenrat für die gute Zusammenarbeit, wie auch bei der Einwohner-Gemeinde und allen Bürgerinnen und Bürgern.

Augustin Gisler meldet sich betreff der neuen GD-Zeiten ab 2019 zu Wort: Er findet es schade, dass in Isenthal ausser an Hochfesten nur noch am Samstagabend Gottesdienst ist. Alte Regelung mit Abwechslung der Gottesdienste Samstagabend/Sonntagmorgen sollte beibehalten werden. Pater Michael weist darauf hin, dass in Isenthal auch bis anhin viele Gottesdienste am Samstagabend waren.

Edith Bissig erklärt, dass Pater Michael als alleiniger Priester von drei Pfarreien Lösungen finden muss, um die anfallenden Aufgaben effizient zu meistern. Gemäss Dekanat kann der Priester im liturgischen Bereich Entscheidungen ohne Zustimmung des Kirchenrates treffen. Darunter fallen auch die Gottesdienstzeiten. Ab Januar 2019 finden die Gottesdienste demzufolge wie folgt statt:

Samstagabend:	Bauen	18.00 Uhr
	Isenthal	19.15 Uhr
Sonntagmorgen:	Seedorf	09.30 Uhr

Aus der Versammlung wird geäussert, dass solche Entscheide eine Folge von Fusionen sind. Hat der Zusammenschluss zu einem SSR dem Isenthal etwas gebracht? Die Frage wird so im Raum stehengelassen.

5. Angepasste Vereinbarung SSR

Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Seelsorgeraum Seedorf – Bauen – Isenthal seit dem 1. Januar 2010 besteht. Die damals verfasste Vereinbarung wurde nun den heutigen Bedürfnissen angepasst. Die revidierte Vereinbarung war auf der Gemeindekanzlei aufgelegt und auf www.isenthal.ch aufgeschaltet. Die Kirchgemeindeversammlungen von Seedorf und Bauen haben die neue Vereinbarung angenommen. Generalvikar Martin Kopp und Dekan Daniel Krieg haben ebenfalls zugestimmt. Edith Bissig zeigt der Versammlung die angepassten Punkte auf und lässt anschliessend über die angepasste Verordnung SSR abstimmen:

Neue Verordnung SSR: wird von der Versammlung mehrheitlich angenommen.

6. Wahlen Amtsdauer 01.01.2019 bis 31.12.2020

6.1 Kirchenrat; zur Wiederwahl stellen sich:

Präsidentin:	Edith Bissig-Zraggen, Hinter Chlosterberg
Vizepräsidentin:	Erika Bissig-Weinzierl, Dorfstrasse 44c
Verwalter:	Bernhard Walker-Christen, Ringli 13
Kappellenvogt	Stefan Bissig, Ringli 13
Mitglied	Monika Walker-Kempf, Bärchi 2

Präsidentin Edith Bissig-Zraggen wird für weitere zwei Jahre als Präsidentin gewählt. Die übrigen Kirchenratsmitglieder werden in Globo für weitere zwei Jahre bestätigt.

6.2 Delegierte SSR; zur Wiederwahl stellen sich:

Elisabeth Aschwanden-Inderkum, Dorfstrasse 25
Bernhard Walker-Christen, Ringli 13
Armin Bissig-Furrer, Chneuwis 2

Die bisherigen Delegierten werden in Globo für zwei weitere Jahre gewählt.

6.3 Delegierte GLKR

Elisabeth Aschwanden-Inderkum, Dorfstrasse 25

Die Delegierte des Grossen Landeskirchenrates wird für zwei weitere Jahre bestätigt.

6.4 RPK SSR

Antonia Furrer Bissig, Chneuwis

Das Mitglied der RPK im Seelsorgeraum wird für weitere zwei Jahre gewählt.

Edith Bissig richtet herzliche Glückwünsche an die Gewählten und dankt ihnen für die Bereitschaft, weiterhin die verantwortungsvolle Aufgabe anzunehmen und wünscht Freude und Erfüllung in ihrem Amt.

7. Kompost-WC St. Jakob; Kreditantrag

Gemäss Botschaft fehlt in der Kapelle St. Jakob eine Notdurft. Aufgrund der positiven Erfahrungen des Kompost-WC's auf dem Chimiboden, ist eine baugleiche Variante neben der Kapelle St. Jakob geplant. Der Landbesitzer hat dem Projekt bereits zugestimmt. Gespräche mit dem Denkmalschutz haben stattgefunden. Bescheid noch ausstehend. Der Kirchenrat hofft, das Projekt so realisieren zu können. Finanzierung über Baufonds Kapelle St. Jakob. Variante neben Chäsgraben ist entfallen.

Edi Ziegler weist auf die WC-Anlage an der Talstation Gitschenen hin. Die Präsidentin verweist auf die doch recht grosse Distanz bis dorthin. Das WC bei der Kapelle soll hauptsächlich den Gottesdienstbesuchern dienen. Für Unterhalt/Reinigung des WC's ist der Kirchenrat zuständig.

Kreditantrag von Fr. 15'300.- für Kompost-WC St. Jakob: wird mehrheitlich angenommen.

8. Anträge zuhanden der nächsten Kirchgemeindeversammlung

vom 1. Mai 2019: Es gehen keine Anträge ein.

9. Orientierung und Verschiedenes

- Keine Orientierungen.
- Zum Schluss bedankt sich die Präsidentin ganz herzlich bei Pater Michael für die Teilnahme an der Versammlung. Besonders bedankt sie sich bei der Versammlung fürs Interesse, den Ehrenamtlichen für ihre Mithilfe, allen Sakristanen für ihre gewissenhafte Arbeit sowie ihren Kirchenrats-Kollegen/innen und Sekretärin Erika Kempf für die Unterstützung.
- Um 22.30 Uhr schliesst sie die Versammlung und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Edith Bissig

Erika Kempf